Presseinformation
Berlin, 17. November 2026

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) ehrt den Gründer von Tetra Pak, Dr. Ruben Rausing, mit dem Dieter Berndt Preis

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) ehrt den 1983 verstorbenen Erfinder, Unternehmer und Gründer von Tetra Pak, Dr. Ruben Rausing, posthum für seinen prägenden Beitrag zur Entwicklung moderner Lebensmittelverpackungen und zur sicheren Versorgung von Menschen weltweit mit dem Dieter Berndt Preis. Die Würdigung findet im Rahmen der Verleihung des Deutschen Verpackungspreises 2026 am 19. November 2026 in Berlin statt. Sara De Simoni, Executive Vice President Development & Technology von Tetra Pak, und Stephan Karl, Managing Director von Tetra Pak Mid Europe, werden die Urkunde und die den Preis verkörpernde Skulptur entgegennehmen. Die Laudatio hält der dvi-Vorstandsvorsitzende Thomas Reiner. Das dvi lädt herzlich zur öffentlichen Preisverleihung ein.

Ruben Rausing wurde am 17. Juni 1895 in Råå bei Helsingborg geboren und verstarb am 10. August 1983. Seine ebenso einfache wie weitreichende Grundidee war es, Lebensmittel sicher, effizient und mit möglichst geringem Materialeinsatz zu verpacken und dafür innovative Lösungen zu entwickeln. Aus diesem Gedanken heraus gründete Rausing 1951 das Unternehmen Tetra Pak, mit dem er seinen Innovationsanspruch in den Folgejahren konsequent und höchst erfolgreich umsetzte.

Ein entscheidender Meilenstein war die 1961 vorgestellte aseptische Verpackungstechnologie. Sie machte es möglich, empfindliche Lebensmittel hygienisch abzufüllen, länger haltbar zu machen und ohne durchgängige Kühlung zu lagern und zu transportieren. Damit veränderte sich grundlegend, wie Lebensmittel über größere Distanzen verteilt und für Menschen verfügbar gemacht werden konnten. Zugleich trägt die Technologie bis heute dazu bei, Lebensmittelverluste zu reduzieren.

In die Reihe der zahlreichen innovativen Lösungen gehört auch die 1969 auf den Markt eingeführte Tetra Brik. Als erste leichte und gleichzeitig robuste, rechteckige und aseptische Milchverpackung ermöglichte ihre Form im Zeitalter zunehmender globaler Vernetzung eine effizientere Palettenverladung. Sie erleichterte damit Transport sowie Logistik und ermöglichte eine sichere und effiziente Lebensmittelversorgung über große Distanzen.

Prägende Figur des 20. Jahrhunderts

„Dr. Ruben Rausing ist bis heute eine der prägenden Figuren der modernen Lebensmittelverpackung. Mit der Gründung von Tetra Pak brachte er unternehmerisches

Denken, Verpackungs- und Maschinentechnik sowie Lebensmitteltechnologie zusammen. Ausgangspunkt seiner Ideen war die genaue Beobachtung des Alltags der Menschen und ihrer Bedürfnisse. Daraus entwickelte er effiziente Lösungen, die weit über die einzelne Verpackung hinausgingen. Mit seinen Pionierleistungen im Bereich der aseptischen Verpackung veränderte er die weltweite Versorgung mit Lebensmitteln von Grund auf. Die Möglichkeit, Nahrung haltbar und hygienisch bis in die letzten Winkel der Erde bringen und Menschen auch in Regionen ohne Kühlkette und Infrastruktur sicher versorgen zu können, war ein echter Game-Changer mit nachhaltigem Einfluss auf das Leben von Millionen. Sein Anspruch, Bestehendes immer wieder zu hinterfragen, seine Überzeugung, dass Innovation Teamarbeit ist und sein Leitmotiv, dass eine Verpackung immer mehr sparen soll, als sie kostet, prägen bis heute die höchst erfolgreiche Arbeit des Unternehmens, das Ruben Rausing vor 75 Jahren gegründet hat“, würdigt der dvi-Vorstandsvorsitzende Thomas Reiner den Gründer von Tetra Pak.

Preis und Preisträger

Prof. Dieter Berndt (1938-2013) war der Gründer des Deutschen Verpackungsinstituts e. V. und nach Auskunft des dvi als Hochschullehrer, Nachwuchsförderer und Impulsgeber eine prägende Persönlichkeit der deutschen Verpackungswirtschaft. Der nach ihm benannten Preis soll sein ideelles Erbe fortführen und mutige und innovative Pioniere auszeichnen, die zum gesellschaftlichen Nutzen Initiative zeigen, Verantwortung übernehmen und als visionäre Antreiber, Vermittler und Macher die Belange der Verpackung und der Verpackungswirtschaft zum Wohle des Ganzen umsetzen. Dr. Ruben Rausing ist nach Prof. Dr. Klaus Töpfer (2015), Prof. Claus Hipp (2017) und Alfred Theodor Ritter (2023) der vierte Träger des Preises.

Das dvi lädt zur Preisverleihung ein

Eine kostenfreie Anmeldung zur Preisverleihung am 19. November 2026 ab 13:00 Uhr in Berlin ist noch bis Mittwoch, den 18. November 2026 um 12:00 Uhr über die Webseite des Deutschen Verpackungsinstituts beziehungsweise des Deutschen Verpackungspreises möglich.

###

Presseinformation

Berlin, 17. November 2026

Über Prof. Dieter Berndt

Prof. Dieter Berndt (1938-2013) war in seiner beruflichen Laufbahn sowohl leidenschaftlicher Hochschullehrer als auch Gründer verschiedener Institutionen. Zu diesen gehören neben dem Deutschen Verpackungsinstitut e. V. (dvi) vor allem der Studiengang „Verpackungstechnik“ an der heutigen Berliner Hochschule für Technik (BHT), das Verpackungsmuseum in Heidelberg sowie das Unternehmen Berndt+Partner. Prof. Berndt initiierte und leitete verschiedene Beiräte und Diskussionsforen, war in Vorständen von Verbänden und in Ausschüssen tätig, trug die Belange der Verpackung und der Verpackungswirtschaft in die Öffentlichkeit, war ein entschiedener Förderer des Nachwuchses und trieb den Austausch von Wissenschaft, Industrie und Handel zum Thema Verpackung zeit seines Lebens voran.

Über die Skulptur

„Im Gegensatz zur unteren Hand, welche tragend und stützend wirkt, schützt und bewahrt die von oben kommende Hand. In diesem dynamischen Zusammenspiel entsteht zwischen den Händen ein offener, aber kraftvoll geschützter Raum. Im Ineinandergreifen des tragend Stützenden und des bewahrend Schützenden liegt die Kraft, etwas ganzheitlich und sicher zu erhalten. Dieses Streben gelingt nur einer Persönlichkeit mit Charakterstärke, Kreativität und dem Mut, neue Wege zu beschreiten. Dafür steht der Dieter Berndt Preis; denn erst, was klug gemacht, ist gut gedacht.“ (Werkbeschreibung des Künstlers Christian Bolt)



###

Bildmaterial

Das Bildmaterial ist zur freien Verwendung im Kontext des Dieter Berndt Preises 2026. Quellenangabe siehe Dateinamen.

Pressekontakt

Christian Nink; Tel. +49 30 60 98 66 75; presse@verpackung.org

Über das Deutsche Verpackungsinstitut

Das Deutsche Verpackungsinstitut e. V. (dvi) wurde 1990 gegründet. Es verbindet branchenübergreifend Menschen der gesamten Wertschöpfungskette vom Maschinenbau über alle Segmente der Verpackungs- und Konsumgüterindustrie sowie Handel und Markenunternehmen bis hin zur Kreislaufwirtschafts- und Recyclingindustrie mit dem Ziel, innovative und nachhaltige Ansätze zu initiieren. Das dvi setzt sich branchen- und materialübergreifend für Themen der Verpackungswirtschaft ein und lehnt ideologisch geführte Diskussionen ab. Es macht Verpackung zum Thema in der Öffentlichkeit, bringt Objektivität in die oft mit Vorurteilen und falschen Gemeinplätzen durchzogene Diskussion und informiert mit Tatsachen über die Leistungen der Verpackung und ihrer Akteure. Zu seinen Initiativen zählen der Deutsche Verpackungspreis, der Deutsche Verpackungskongress, der Tag der Verpackung, die Dresdner Verpackungstagung, die Verpackungsakademie, das Forum Packaging Strategies, die dvi-Studierendenkonferenz und das Nachwuchsprojekt PackVision. www.verpackung.org